

Verbund:

Für die Zeit der Weiterbildung muss zwischen den beteiligten Krankenhäusern ein Weiterbildungsverbund geschlossen werden. Der praktische Teil der Weiterbildung kann in einem dem Verbund angeschlossenen Krankenhaus nur dann vollständig absolviert werden, wenn das Krankenhaus die Anforderungen lt. SächsGfbWBG erfüllt. Ist dies nicht der Fall, müssen Teile der praktischen Weiterbildung im Trägerkrankenhaus, oder anderen dem Verbund angehörenden Krankenhäusern absolviert werden.

Förderung:

Eine finanzielle Förderung der Weiterbildung ist nach dem Aufstiegsförderungsgesetz (AFBG) möglich und kann beim Sächsischen Landesamt für Ausbildungsförderung beantragt werden.

Bewerbungsunterlagen:

Bewerbungsanschreiben
tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem Werdegang, Lichtbild
beglaubigte Kopie des Zeugnisses über die staatliche Prüfung im Gesundheitsfachberuf
beglaubigte Kopie zur Führung der Berufsbezeichnung
Einverständnis/Delegation des Arbeitgebers
Nachweis der Anästhesie- bzw. Intensivtherapietätigkeit lt. Zugangsvoraussetzung

Bewerbungsfrist:

3. Juni 2021

Anmeldung und Auskunft:

Städtisches Klinikum Dresden
Standort Friedrichstadt
Pflegerische Leiterin der Fachweiterbildung
Intensivpflege und Anästhesie
Frau Annett Messerschmidt
Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Friedrichstraße 41, 01067 Dresden
Tel.: +49 351 480-1611, Fax +49 351 480-1179
E-Mail: Annett.Messerschmidt@klinikum-dresden.de

Ärztliche Leitung:

Ärztliche Leitung der Fachweiterbildung
Intensivpflege und Anästhesie
Dr. med. A. Nowak
Chefarzt der Klinik für Anaesthesiologie und Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie
Städtisches Klinikum Dresden

Weiterbildungslehrgang für Intensivpflege und Anästhesie

**Fachgesundheits- und Krankenpflegerin
Fachgesundheits- und Krankenpfleger
für Intensivpflege und Anästhesie im
Erwachsenenbereich**



an der staatlich anerkannten Weiterbildungsstätte des
Städtischen Klinikums Dresden
Standort Friedrichstadt

Die Weiterbildung wird auf der Grundlage des Weiterbildungsgesetzes Gesundheitsfachberufe im Freistaat Sachsen vom 4. November 2002, rechtsbereinigt mit Stand vom 5. Juli 2014 sowie der Weiterbildungsverordnung Gesundheitsfachberufe im Freistaat Sachsen vom 22. Mai 2007, rechtsbereinigt mit Stand vom 2. Juli 2013, mit staatlicher Anerkennung durchgeführt.

Ziel: Die Weiterbildung soll den Teilnehmern die Erhöhung der allgemein beruflichen Qualifikation in den Bereichen Intensivpflege und Anästhesie ermöglichen und die dazugehörigen Handlungskompetenzen zur Erfüllung von Aufgaben und Funktionen in diesen Bereichen vermitteln.

Beginn: 4. Oktober 2021

Dauer: 2 Jahre, berufsbegleitend
montags von 08:30 Uhr bis 15:20 Uhr

Ort: Städtisches Klinikum Dresden
Standort Friedrichstadt
Haus S, 2. Etage, Zimmer 204, Konferenzraum der
Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin,
Notfallmedizin und Schmerztherapie

Teilnehmergebühr: 4.300,00 € incl. MwSt.

Zugangsvoraussetzung:
Berufsabschluss in einem der Gesundheitsfachberufe der Gesundheits-, Kinder- und Krankenpflege, eine Tätigkeit in der Intensivpflege oder Anästhesie im Erwachsenen Bereich von mindestens 6 Monaten innerhalb der letzten 2 Jahre

Struktur und Inhalt des Unterrichts:

720 Stunden theoretischer und praktischer Unterricht, unterteilt in eine Grundstufe von 250 Stunden und eine Aufbaustufe von 470 Stunden

Module der Grundstufe:

Pflegewissenschaft und Pflegeforschung / Erste Hilfe und Reanimation
Gesundheitswissenschaft
Qualitätsmanagement
Sozialwissenschaft
Humanwissenschaft
Betriebswirtschaft und Organisation

Module der Aufbaustufe:

Pflegewissenschaft in der Intensivmedizin und Anästhesie
Fachwissen in der Intensivmedizin und Anästhesie
Spezifische Sozialwissenschaft
Rechtslehre

Praktische Weiterbildung:

2000 Stunden praktische Einsätze, davon
1000 Stunden operative und konservative Intensivmedizin
800 Stunden Anästhesie
200 Stunden Wahlbereiche wie Herzkatheterlabor, Dialyse, Endoskopie, Rettungswagen, Rettungsstelle

Leistungsnachweise:

Schriftliche Leistungskontrollen in der Aufbaustufe
Erarbeitung eines Praxiskatalogs in der Grund- und Aufbaustufe,
inklusive praktischer Testate in den Bereichen Intensiv- und Anästhesiepflege

Abschluss:

Grundstufe: Abschluss der Module der Grundstufe als schriftliche Prüfungen
Aufbaustufe: Abschluss der Module der Aufbaustufe als schriftliche Prüfungen
Eine praktische Prüfung in der Intensiv- oder Anästhesiepflege
Eine mündliche Prüfung als Prüfungsgespräch in Verbindung mit dem praktischen Teil der Prüfung